



## **Bernd Stehmann Herforder Str. 9 33818 Leopoldshöhe**

*beim Naziaufmarsch am  
01.05.10 in Berlin*

Vielleicht können Sie sich erinnern. Vor einigen Jahren wurde bereits auf Bernd Stehmann hier vor Ort aufmerksam gemacht. Bernd Stehmann (47), jahrelanger Aktivist der rechtsradikalen Szene in Ostwestfalen hat in der dörflichen Ruhe von Leopoldshöhe den Ort gefunden, aus dem er seinen rassistischen Tätigkeiten nachgehen kann. Mit ihm wohnt immer noch ein Nazi in ihrer Nachbarschaft, der bereits seit über 25 Jahren aktiv ist.

So war er bereits in den 1980er Jahren als Führungskader in zahlreichen militanten und nationalistischen Organisationen wie der FAP (Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei) und der „Westfalenfront“ aktiv. Als einer der bedeutendsten Nazis in OWL baute er die vor 10 Jahren agierende Kameradschaft Bielefeld auf und etablierte in der Bielefelder Kneipe „Postmeister“ einen strategisch wichtigen Nazitreffpunkt. Von diesem gingen immer wieder Angriffe auf Personen aus die nicht in das neonazistische Weltbild passten. Dieser kleine Rückblick soll zeigen in welcher Kontinuität sich Bernd Stehmann in der rechtsradikalen Szene bewegt. Er ist aktiver Teil der regionalen rechten Szene und ist für diese eine wichtige Person, gerade aufgrund seiner Erfahrungen und guten Kontakte in die bundesweite Naziszene.

Auch für die NPD ist Stehmann aktiv. Ende Januar 2012 wurde er zum wiederholten Male als Verantwortlicher der NPD Ostwestfalen geführt. Auch war Stehmann für die NPD Wahlplakatierung (2010) in Leopoldshöhe verantwortlich, die sein Leopoldshöher "Kamerad" Peter Hallmann durchführte.

Darüber hinaus ist er eingebunden in das Netzwerk „Westfalen-Nord“ und beteiligt sich ebenfalls an deren Treffen. Des Weiteren ist er im Vorbereitungskreis des jährlich stattfindenden und bundesweit bedeutenden Naziaufmarsches in Bad Nenndorf, für welchen er unter anderem auch logistische Aufgaben übernimmt. Im Februar dieses Jahres organisierte er einen Bus zum bundesweit größten Naziaufmarsch in Dresden. Neben diesen Tätigkeiten ist er natürlich auch auf verschiedenen Naziaufmärschen, unter anderem als Ordner, anzutreffen. Zuletzt beteiligte er sich beispielsweise an den Aufmärschen am 20.11.2011 in Remagen und am 06.08.2011 in Bad Nenndorf.

Allem Anschein nach kann er sich vor Ort relativ ungestört entfalten und versucht hier immer wieder auch mit jüngeren Leute in Kontakt zu treten um sie für die neonazistische Lebensweise zu gewinnen. So ist also kaum verwunderlich, dass er sich auf Festen in der Gemeinde oder abendlichen Musikveranstaltungen in der Kneipe (z.B. ehem. Revelers) fernab jeglicher öffentlicher Aufregung im Kreise seiner Kamarad\*innen, potentiell Interessierter oder einfach nur die Tatsachen ignorierender Personen bewegen kann.



*beim Naziaufmarsch am  
06.08.11 in Bad Nenndorf*



*beim Naziaufmarsch am  
14.08.10 in Bad Nenndorf*



*beim Naziaufmarsch am  
01.05.11 in Halle*